



schichtsklitternde Selbstreinigung und sachliche Information sind für den Leser oft schwer zu unterscheiden. Schäferdiek legt seinem 'Lebensecho' Sachlichkeit und Sorgfalt zugrunde. Er unterscheidet genau zwischen eigenen Mutmaßungen und belegten Informationen. Dabei wird der Leser mit vielen bekannten Personen, vor allem aus der frühen Ära des Rundfunks konfrontiert. Besonders wichtig ist dabei die Schilderung seiner Zusammenarbeit mit Ernst Hardt (S. 85 f), sowie der Begegnung mit Goebbels (S. 144 f). Der Band enthält viele einzelne Hinweise, die bei der Aufarbeitung der Geschichte des NS-Rundfunks helfen können.

Rita von der Grün